

Die Karl May-Stiftung, die der so viel gelesene und angegriffene sächsische Jugendschriftsteller Karl May mit einem Teil seines Vermögens errichtet hat, soll nun in Kraft treten. Das Kapital beträgt 32.000 Mark; die Spenden sollen im nächsten Jahr beginnen. Der Mitinhaber des Karl May-Verlags gibt bekannt, daß Mays Einkommen während seines siebzigjährigen Lebens etwa 800.000 Mark, seine Hinterlassenschaft 140.000 Mark betrug.

Aus: Neuigkeits-Welt-Blatt, Wien. 43. Jahrgang, Nr. 215, 20.09.1916, S. 10.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018